

Interpretationshilfe für die Auswertung der BGK-Skalen

Liebe Nutzerinnen und Nutzer,

das vorliegende Dokument soll den potenziellen Nutzer bzw. die potenzielle Nutzerin des Erhebungsinstruments Bewegungsbezogene Gesundheitskompetenz (BGK/PAHCO) bei der Interpretation von Auswertungen unterstützen. Es richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Medizin, Gesundheitsberatung, Psychologie und insbesondere Bewegungsförderung/-therapie. Mit dem 10-Faktoren-Set auf der ersten Modellebene und dem 3-Faktoren-Set auf der zweiten Modellebene wurde eine solide und breite Basis zur Erfassung der BGK geschaffen. In einzelnen Anwendungsfällen kann es sinnvoll sein, das Assessment um einzelne (im Idealfall kompetenzformulierte) Facetten zu ergänzen. Nachdem in Projekten bereits vereinzelt von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht wurde, sind potenzielle Anwender in diesem Fall herzlich dazu eingeladen, Kontakt zur Erlanger Forschergruppe aufzunehmen. Zwar liegen Referenzwerte für einzelne spezifische Stichproben vor, eine umfassende Normierung an einer repräsentativen Bevölkerungsstichprobe steht derzeit allerdings noch aus.

Im Folgenden finden Sie drei unterschiedliche, jedoch durchwegs positiv skalierte Scores:

- Die **Summenskalen** setzen sich additiv aus den inkludierten Einzelitems (First-Order) bzw. gemittelten Einzelfaktoren (Second-Order/Subkompetenz) zusammen. Aufgrund der unterschiedlichen Anzahl an Items bzw. Faktoren ist so ein Vergleich in den Absolutwerten der Scores nur schwer möglich.
- Die **Mittelwertskalen** sind (im Sinne einer Verhältnisskala) allesamt auf den Bereich 0 – 4 transformiert.
- Die **Prozentskalen** wurden auf einen Bereich von 0 – 100 transformiert.

Summenskalen (xxx_sum)

Skala	Range	
	Min	Max
FIRST-ORDER-EBENE		
Bewältigbarkeit von Ausdaueranforderungen (BKAD)	0	16
Bewältigbarkeit von Kraftanforderungen (BKKR)	0	16
Bewältigbarkeit von Gleichgewichtsanforderungen (BKGG)	0	20
Körperwahrnehmung (BKKBW)	0	20

Steuerbarkeit des körperlichen Trainings (STK)	0	24
Affektregulation (BR)	0	16
Selbstwirksamkeit (PNSE)	0	12
Selbstkontrolle (SK)	0	12
Kognitive Einstellung gegenüber körperlicher Aktivität (kog)	0	24
Emotionale Einstellung gegenüber körperlicher Aktivität (emo)	0	24
SECOND-ORDER-EBENE (SUBKOMPETENZEN)		
Bewegungskompetenz	0	17,6
Steuerungskompetenz	0	10,8
Selbstregulationskompetenz	0	14,8

Mittelwertskalen (xxx_mean)

Skala	Range		Verbale Verankerung (Interpretation)
	Min	Max	
FIRST-ORDER-EBENE			
Bewältigbarkeit von Ausdaueranforderungen (BKAD)	0	4	0 = Ich kann dies nicht 1 = Ich habe große Probleme 2 = Ich habe mäßige Probleme 3 = Ich habe leichte Probleme 4 = Ich kann dies ohne Probleme
Bewältigbarkeit von Kraftanforderungen (BKKR)	0	4	0 = Ich kann dies nicht 1 = Ich habe große Probleme 2 = Ich habe mäßige Probleme 3 = Ich habe leichte Probleme 4 = Ich kann dies ohne Probleme
Bewältigbarkeit von Gleichgewichtsanforderungen (BKGG)	0	4	0 = Es trifft nicht zu (dass ich dazu in der Lage bin) 4 = Es trifft zu (dass ich dazu in der Lage bin)
Körperwahrnehmung (BKKBW)	0	4	0 = Es trifft nicht zu (dass ich dazu in der Lage bin) 4 = Es trifft zu (dass ich dazu in der Lage bin)
Steuerbarkeit des körperlichen Trainings (STK)	0	4	0 = Es trifft nicht zu (dass ich dazu in der Lage bin) 4 = Es trifft zu (dass ich dazu in der Lage bin)
Affektregulation (BR)	0	4	0 = Es trifft nicht zu (dass ich dazu in der Lage bin) 4 = Es trifft zu (dass ich dazu in der Lage bin)
Selbstwirksamkeit (PNSE)	0	4	0 = Es trifft nicht zu (dass ich dazu in der Lage bin) 4 = Es trifft zu (dass ich dazu in der Lage bin)
Selbstkontrolle (SK)	0	4	0 = Es trifft nicht zu (dass ich dazu in der Lage bin) 4 = Es trifft zu (dass ich dazu in der Lage bin)
Kognitive Einstellung gegenüber körperlicher Aktivität (kog)	0	4	0 = äußerst „negativ“ 4 = äußerst „positiv“
Emotionale Einstellung gegenüber körperlicher Aktivität (emo)	0	4	0 = äußerst „negativ“ 4 = äußerst „positiv“
SECOND-ORDER-EBENE (SUBKOMPETENZEN)			
Bewegungskompetenz	0	4	0 = sehr geringe Bewegungskompetenz 4 = sehr gute Bewegungskompetenz
Steuerungskompetenz	0	4	0 = sehr geringe Steuerungskompetenz 4 = sehr gute Steuerungskompetenz
Selbstregulationskompetenz	0	4	0 = sehr geringe Selbstregulationskompetenz 4 = sehr gute Selbstregulationskompetenz

Prozentskalen (xxx_pz)

Skala	Range		Verbale Verankerung (Interpretation)
	Min	Max	
FIRST-ORDER-EBENE			
Bewältigbarkeit von Ausdaueranforderungen (BKAD)	0	100	0 = Ich kann dies nicht 25 = Ich habe große Probleme 50 = Ich habe mäßige Probleme 75 = Ich habe leichte Probleme 100 = Ich kann dies ohne Probleme
Bewältigbarkeit von Kraftanforderungen (BKKR)	0	100	0 = Ich kann dies nicht 25 = Ich habe große Probleme 50 = Ich habe mäßige Probleme 75 = Ich habe leichte Probleme 100 = Ich kann dies ohne Probleme
Bewältigbarkeit von Gleichgewichtsanforderungen (BKGG)	0	100	0 = Es trifft nicht zu (dass ich dazu in der Lage bin) 100 = Es trifft zu (dass ich dazu in der Lage bin)
Körperwahrnehmung (BKKBW)	0	100	0 = Es trifft nicht zu (dass ich dazu in der Lage bin) 100 = Es trifft zu (dass ich dazu in der Lage bin)
Steuerbarkeit des körperlichen Trainings (STK)	0	100	0 = Es trifft nicht zu (dass ich dazu in der Lage bin) 100 = Es trifft zu (dass ich dazu in der Lage bin)
Affektregulation (BR)	0	100	0 = Es trifft nicht zu (dass ich dazu in der Lage bin) 100 = Es trifft zu (dass ich dazu in der Lage bin)
Selbstwirksamkeit (PNSE)	0	100	0 = Es trifft nicht zu (dass ich dazu in der Lage bin) 100 = Es trifft zu (dass ich dazu in der Lage bin)
Selbstkontrolle (SK)	0	100	0 = Es trifft nicht zu (dass ich dazu in der Lage bin) 100 = Es trifft zu (dass ich dazu in der Lage bin)
Kognitive Einstellung gegenüber körperlicher Aktivität (kog)	0	100	0 = äußerst „negativ“ 100 = äußerst „positiv“
Emotionale Einstellung gegenüber körperlicher Aktivität (emo)	0	100	0 = äußerst „negativ“ 100 = äußerst „positiv“
SECOND-ORDER-EBENE (SUBKOMPETENZEN)			
Bewegungskompetenz	0	100	0 = sehr geringe Bewegungskompetenz 100 = sehr gute Bewegungskompetenz
Steuerungskompetenz	0	100	0 = sehr geringe Steuerungskompetenz 100 = sehr gute Steuerungskompetenz
Selbstregulationskompetenz	0	100	0 = sehr geringe Selbstregulationskompetenz 100 = sehr gute Selbstregulationskompetenz